

Welterbestadt Quedlinburg

Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-HFAQ/011/16

öffentlich

Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für das Nordharzer Städtebundtheater in Höhe von 45.000 €

Erstellungsdatum: 02.11.2016

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

17.11.2016 Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss Quedlinburg

Vorberatung

23.11.2016 Haupt- und Finanzausschuss Quedlinburg

Entscheidung

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Buchungsstellen 2.8.1.201.531300/731300 im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 45.000 €.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Buchungsstellen: 1.1.1.201.01.559900/759900 – 5.000 €, 2.5.2.101.01.559900/759900 – 8.300 €, 5.1.1.201.559900/759900 – 13.600 € und 5.2.3.101.559900/759900- 18.100 €.

Einreichende Fraktion:		
Erarbeitet durch:	Walter, Nicole	<i>gez. N. Walter</i> 03.11.16
Erforderliche Mitzeichnungen:	Beteiligungsmanagement	<i>gez. Rosenau</i>
Verantwortlicher Fachbereich:	1 Finanzen und Bildung	<i>gez. Frommert</i> 3/11/16
Oberbürgermeister	Frank Ruch	<i>gez. F. Ruch</i>

Durch die Verwaltungsleiterin des Nordharzer Städtebundtheaters (NHST) wurde die finanzielle Situation des NHST gegenüber den Gesellschaftern dargelegt.

Aus den Jahren 2012 bis 2015 sind Fehlbeträge in Höhe von 340 T€ aufgelaufen, die trotz des jährlichen finanziellen Ausgleiches der Gesellschafter noch nicht abgedeckt wurden.

Gründe hierfür sind u.a. fehlende Einnahmen und die Miete für das Bergtheater.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Theaters 2016 und 2017 (Planung) hat der Landrat des Landkreises Harz empfohlen, die Verbandsversammlung über diese Situation zu informieren und einen Nachschuss durch die Gesellschafter zu fordern, um eine weitere finanzielle Verschlechterung abzuwenden.

Durch den Landrat wurde gefordert, dass mit der Nachschussverpflichtung die Gesellschafter vollumfänglich über alle Maßnahmen informiert werden, die das NHST zum Defizitausgleich bzw. Defizitminimierung unternommen hat.

Gleichzeitig wurde die Einleitung einer externen Untersuchung zur Prüfung einer möglichen Änderung der Gesellschaftsform des Zweckverbandes NHST gefordert.

Die Welterbestadt Quedlinburg ist aufgrund der bestehenden finanziellen Beteiligung am Nordharzer Städtebundtheater zum Ausgleich verpflichtet.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen in Höhe von 45.000 € soll aus nicht benötigten Zinsaufwendungen/-auszahlungen bei folgenden Buchungsstellen erfolgen:

1.1.1.201.01.559900/759900 i.H.v. 5.000 €

2.5.2.101.01.559900 i.H.v. 8.300 €

5.1.1.201.559900/759900 i.H.v. 13.600 €

5.2.3.101.559900/759900 i.H.v. 18.100 €

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Pflichtaufgaben <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan BUst 1.1.1.201.559900 5.000 € 2.5.2.101.01.559900 8.300 € 5.1.1.201.559900 13.600 € 5.2.3.101.559900 18.100 €	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan BUst 1.1.1.201.759900 5.000 € 2.5.2.101.01.759900 8.300 € 5.1.1.201.759900 13.600 € 5.2.3.101.759900 18.100 €
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten) EUR 45.000 €	Jährliche Folgekosten/ Folgekosten <input type="checkbox"/> keine EUR	Gesamtfinanzierung Eigenanteil 509.800 €	Gesamtfinanzierung Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.) EUR
Verpflichtungs-ermächtigungen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr EUR Jahr EUR Jahr EUR	Folgejahre Jahr EUR Jahr EUR Jahr EUR	

